

Permafix 1189



2 Components, Silicone

Zum dauerelastischen Verkleben und Abdichten in der Glas- und Metall-Industrie. Speziell geeignet für UV-beständige Verklebungen von Glas, Glas-kanten und Glasfalz sowie für eine Vielzahl von Untergründen. Härtet ohne Zufuhr von Luftfeuchtigkeit aus. Bereits nach 24 Stunden belastbar.

 Gute Klebkraft	 Rasche Aushärtung
 UV- und Witterungsbeständig	 Dauerelastisch (ZGV 20%)



Produktbeschreibung

Hochwertiger, neutraler, 2-komponentiger sowie dauerelastischer Konstruktions-klebstoff auf Basis von Alkoxy mit kontrollierter Aushärtung ohne Zufuhr von Luft-feuchtigkeit. Verträglich mit verschiedenen Randverbundmaterialien.

Anwendung

- Verklebung von Substraten (z.B. Flächenverklebung), wo der Zutritt von Luftfeuchtigkeit blockiert bzw. erschwert ist
- UV-beständige Verklebung von Isolierglasscheiben
- Abdichten von Einscheibengläsern, auch in Verbindung mit PVB-Folien bei VSG-Scheiben
- Geeignet auf Glas, Metallen, Kunststoffen, Holz und allen gängigen Baustoffen

Eigenschaften

- Kontrollierte und feuchtigkeitsunabhängige Aushärtung
- Nach der Aushärtung dauerelastisch
- Hohe UV- und Witterungs- sowie Feuchtigkeitsbeständigkeit
- VSG-verträglich
- Hohe Shore A Härte
- Hohe Kerb- und Reissfestigkeit
- Geeignet für die Fertigung von Fenstern nach Standard RC 2 und RC 3
- Verträglichkeit mit verschiedenen Rahmenverbundmaterialien

Technische Daten

Basis	Alkoxy-Silikon
Konsistenz	Standfest pastöse Masse
Dichte	ca. 1.55 g/ml
Dichte Komp. A – Masse	ca. 1.58 g/ml
Dichte Komp. B – Härter	ca. 1.23 g/ml
Aushärtungssystem	Chemische Polykondensation
Vernetzungssystem	Neutralvernetzend - Alkoxy
Topfzeit (*)	10 - 30 Minuten
Belastbarkeit (*)	75% nach 24 Stunde (100% - 72h)
Volumenänderung	ca. -4 Vol.%
Shore A - Härte (DIN 53505)	ca. 60
Max. zulässige Gesamtverfor-mung	ZGV 20%
Zugfestigkeit	2.00 N/mm ² (ISO 37, Typ 3)
Reissdehnung	130% (ISO 37, Typ 3)
Dehnspannungswert bei 100%	ca. 1.70 N/mm ² (ISO 37, Typ 3)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +150°C

Normen und Prüfungen	• Geprüft nach ift-Richtlinie VE-08/4, Teil 1 • Geeignet für die Klebung einbruchhemmender Verglasungen nach Widerstandsklasse RC2 und RC3 • Geeignet für die Ausführung von Glasanbindungssystemen bei einbruchhemmenden Holzfenstern der Widerstandsklasse RC 2, Falzgrundklebung in Kombination mit Klebung der Glashalteleiste • Entspricht den Anforderungen des Brandverhaltens nach EN 13501: Klasse E
-----------------------------	--

(*) Gemessen nach Normklima bei +23°C/50% RLF

Lieferform

Doppelkammer-Kartusche	490ml (ca. 760g)	Weitere Gebinde auf Anfrage
Kartusche / Karton	8	

Inklusive 1 Statikmischer-Düse pro Kartusche

Farbe

Dunkelgrau

Haltbarkeit

Mindestens 9 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung und bei kühler (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Anbruchgebinde gut verschliessen und zeitnah verbrauchen.

Verarbeitung

Untergrund

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Staub, Fett, Öl sowie lose Teile sind vorgängig zu entfernen. Empfohlene Reinigung mit Permafix 170 bei glatten Oberflächen.

Vorbehandlung

Grundsätzlich sind saugende und poröse Untergründe (wie Beton, Backstein, Putze, Gipse, Fermacell, Holz, Mauersteine etc.) mit dem Primer Permafix 190 vorzubehandeln (Abluftzeit ca. 60 Minuten). Dies ist speziell wichtig bei erhöhter Wasserbelastung.

Bei glatten Oberflächen (Kunststoffe, Metalle, Beschichtungen etc.) verbessert die Anwendung des Primers Permafix 191 (Abluftzeit ca. 5 Minuten) die Haftung, da der Untergrund gleichzeitig gereinigt und aktiviert wird.

Bitte separate Primer-Tabelle im Anhang beachten! Es ist ratsam, auf jedem Untergrund zuerst einen Vorversuch durchzuführen, um Aussagen über die Haftung und die Verträglichkeit zu erhalten.

Zu beachten: Bei Kunststoffen ist grundsätzlich auf eine gute Vorbehandlung bzw. Reinigung zu achten sowie Haftung und Unverträglichkeiten vorgängig zu überprüfen. Mögliche Schutzfolien vorab restlos entfernen. Bei weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Weich-PVC, Butylkautschuk, EPDM) und bitumenhaltigen Untergründen kann es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen und Haftverlust kommen.

Dimensionierung

Da Permafix 1189 kontrolliert aushärtet, kann grundsätzlich jede Form mit der Klebermasse verfüllt werden.

Wird von der Verklebung eine Bewegungsaufnahme gefordert, soll die Klebstoffdicke 2 mm nicht unterschreiten. Eine optimale Klebstoffbreite beträgt 10-15 mm (im eingebauten Zustand).

Als Regel für die Dimensionierung einer elastischen Fuge gilt:

Fugenbreite bis 10 mm	Tiefe = Breite (1:1)
Fugenbreite > 10 mm	Tiefe = ½ Breite (1:2)

Anwendung

Verarbeitung der Masse mit Hand-, Akku- oder Luftpistole (pneumatisch nur mit Schubstange). Reinigung unmittelbar nach Verwendung mit Permafix 170, Acetonreiniger oder Reibbenzin. Reparaturen oder Ergänzungen können mit dem gleichen Material ausgeführt werden. Für das Oberflächen-Finish ist das Glättmittel Permafix 175 vor der Hautbildung zu verwenden.

Applikation: Schraubverschluss entfernen und Stöpsel aus der Kartuschen-Öffnung ziehen. Statikmischer-Düse aufschrauben und entsprechend der gewünschten Menge aufschneiden. Der erst austretende Strang von ca. 15 cm muss verworfen werden, da noch nicht 100%ig vermischt. Klebmasse auf der einen Seite, in parallelen Raupen und genügender Anzahl, auftragen. Bei senkrechten Verklebungen sollen die Raupen ebenfalls von oben nach unten verlaufen. Die Füge Teile rasch zusammendrücken und kräftig anpressen. Evtl. mit einem Gummihammer leicht anklopfen. Wenn nötig, sind die Teile zu unterstützen, zu fixieren oder zu klemmen. Soll ein Teil des Inhalts der Kartusche zu einem späteren Zeitpunkt verarbeitet werden, ist die Düse sofort zu entfernen und der Kopf zu reinigen. Die Öffnung wieder mit dem Stöpsel verschliessen. Für Folgearbeiten ist eine neue Statikmischer-Düse notwendig.

Verarbeitungstemperatur

Umgebungstemperatur +5°C bis +35°C

Haftflächentemperatur +5°C bis +30°C

Zu beachten

Die übliche Arbeitshygiene beachten. Weitere Informationen zur Produktsicherheit entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Bedingung für die chemische Beständigkeit zu PVB-Folien ist eine fehlerfreie Verbindung zwischen der eingesetzten Folie und Glas. Da PVB-Folien wasserempfindlich sind, muss die Scheibenkante der VSG-Scheibe korrekt ausgeführt werden, um die Folie vor Wasserpenetration zu schützen.

Permafix 1189 ist nicht geeignet für die strukturelle Verklebung von StructuralGlasing-Elementen, Spiegeln und Natursteinen.

Chemikalienbeständigkeit

Bedingt bis gut: Wasser, aliphatische Lösungsmittel, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien, Öle und Fette.

Schlecht: aromatische Lösungsmittel, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe, mineralische Öle.

Primer-Tabelle

Legende:

- + = ohne Primer
 - = nicht geeignet
 Permafix 190 = Primer
 Permafix 191 = Primer

Untergrund	Eignung
Glas	+
Glasierte Platten (Kacheln)	+
Holz – Eiche, Fichte, Kiefer, Lärche, u.v.m.	+
Beton schalungsglatt	Permafix 190
Stahl DC 04	Permafix 191
Stahl verzinkt	Permafix 191
Edelstahl	+ / Permafix 191
Zink	Permafix 191
Aluminium	+ / Permafix 191
Aluminium AlMg1	Permafix 191
Aluminium AlCuMg1	Permafix 191
Aluminium 6016	Permafix 191
Aluminium eloxiert	+ / Permafix 191
Messing MS 63 Härte F 37	+ / Permafix 191
PVC Kömadur ES	Permafix 191
PVC weich	Permafix 191
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	Permafix 191
Polystyrol PS Iroplast	-
ABS Metzoplast ABS 7 H	Permafix 191
Polyester PET	Permafix 191
Polyurethan PUR	Permafix 191
Kupfer	+ / Permafix 191
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	-
Spiegel	-
Naturstein	-

Empfohlene Hilfsmittel

Permapack 190, 191	Primer
Permapack 170	Reiniger und Entfetter
Permapack 175	Glättmittel
EasyMax	Hand-Auspresspistolen für 280ml
PowerMax	Akku-Auspresspistolen für 280ml
PMT BCX	Hand-Auspresspistolen für 490ml
PowerMax	Akku-Auspresspistolen für 490ml
PMT BCX	Pneumatische-Auspresspistolen für 490ml

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.